

# LICHTGESTALT

Mit einer detailgetreuen Lackierung und prächtigem Zubehör kann der Actros der BST GmbH aus Bietigheim-Bissingen aufwarten.

Text | Otto Miedl



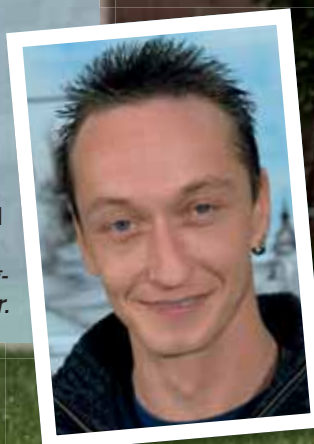
Die LED-Lichtleisten sind eine Sonderanfertigung der Daimler-Vertragswerkstatt.



Auch die brandneuen LED-Tagfahrleuchten von HS-Schoch sind schon verbaut.

Es ist schon ein beeindruckendes Schauspiel. Der MB Actros 1855 LS der BST GmbH, der Bietigheimer Satteltransporte, steht vor dem größten Wahrzeichen seiner Heimatstadt, dem Bietigheimer Eisenbahnviadukt. 287 Meter lang und 33 Meter hoch ist dieses imposante Bauwerk. In den Jahren 1851 bis 1853 wurde es im Stil römischer Brückenkonstruktionen erschaffen. Aber dennoch ist diese Brücke mit ihren 21 Bögen an diesem Nachmittag nur die Hintergrundkulisse für unseren Hauptakteur, eine schneeweiße Sattelzugmaschine. Seit März 2010 fungiert der Actros quasi als inoffizieller Botschafter für die Stadt Bietigheim-Bissingen. Mit einer Banderole über dem Kühlergrill

Markus Weller geht mit dem Bietigheimer Actros europaweit auf Tour.



Fotos | Otto Miedl



Der schneeweiße Actros fungiert als inoffizieller Botschafter von Bietigheim-Bissingen



Die Edelstahltritte sorgen für eine große Außenwirkung.



Der Actros ist meist im internationalen Fernverkehr unterwegs.



Cremefarbenes Leder und Stoffe unterstreichen die edle Wirkung des schwäbischen Actros.



Michael Benter, Initiator und Firmenchef.



**ZU GEWINNEN!**  
 FERNFAHRER verlost drei Sätze dieser schicken LED-Tagfahrleuchten aus dem Hause HS-Schoch zu je 460 Euro. Sendet uns bis zum 17. Juli 2010 eine Postkarte oder E-Mail an fernfahrer@etm-verlag.de. Stichwort: Tagfahrleuchte



Airbrush-Künstler Gerd Suchalla aus Penzberg gestaltete die überragend filigrane und detailgetreue Außenlackierung.

und vielen historischen Ansichten weiß der Actros der Bietigheimer Satteltransporte sehr viel über seine schwäbische Heimatstadt und deren Geschichte zu berichten. Michael Benter, Geschäftsführer und Chef des Transportunternehmens, hatte die Idee hierzu und sorgte dafür, dass das Projekt auch realisiert wurde.

Die nagelneue Zugmaschine ist alles andere als ein reißerischer Eyecatcher, sondern ein ruhiger und zurückhaltender Edeltruck, der aber nicht minder zu faszinieren vermag. Wer sich ein bisschen in der Szene auskennt, bemerkt auf der schneeweißen Außenhaut sofort die Handschrift des bayerischen Airbrush-Künstlers Gerd Suchalla. Filigrane und liebevolle Stadtansichten sind die Spezialität und das Markenzeichen

des Airbrush-Virtuosen aus Penzberg. Kein anderer Künstler vermag es, derartige Gemälde, die oftmals wie echte Schwarz-Weiß-Bilder wirken, auf einen Truck zu zaubern. Insgesamt eine Woche benötigte Gerd Suchalla für die diversen Gebäude und Stadtansichten und jede Ecke des Gemäldes spiegelt die Intention des Künstlers wider.

Neben der Lackierung zielt auch so einiges an prunkvollem Zubehör die schwäbische Sattelzugmaschine. Beim Rammschutz, dem Scheinwerferbügel, den Edelstahltritten sowie dem Radzubehör aus Edelstahl handelt es sich um Original-Zubehöreile aus dem Hause Mercedes-Benz, welche die HS-Schoch GmbH aus Lauchheim exklusiv für den Nutzfahrzeughersteller anfertigt.

Der Actros ist zudem mit einer auf Maß gefertigten Arbeitsplattform aus Aluminium und den kürzlich von Schoch aufgelegten Tagfahrleuchten ausgestattet (siehe Gewinnspiel). Auch für den Daf XF 105 und den MAN TGX sind die Sets bereits lieferbar. Für Scania- und Volvo-Modelle befinden sich die Einsätze derzeit noch in der Entwicklung.

Insgesamt 15 Lastzüge rollen im Auftrag der BST GmbH von Michael Benter durch Europa. Der hier gezeigte Actros ist dennoch das erste und einzige lackierte Fahrzeug in der Flotte. Wenn aber die Gerüchteküche

stimmt, dann soll es nicht das letzte rollende Schmuckstück aus Bietigheim-Bissingen gewesen sein! ◀



Auf der linken Tür fährt die evangelische Stadtkirche spazieren.



Die Ansicht des Stadttors ist mit größter Sorgfalt dargestellt.



Auch Rathaus und Marktbrunnen sind auf der Kabine verewigt.